

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Offizielles Organ des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik und der internationalen Union der Orthopädie-Techniker und Bandagisten (INTERBOR). Erscheint 12-mal im Jahr. Bezugspreis jährlich Inland DM 179,-, Ausland DM 240,- (ggf. Luftpostgebühr DM 55,- Welt, DM 20,- Europa) zzgl. MWSt. Kündigungsfrist: Das Abo gilt zunächst für das laufende Kalenderjahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Kalenderjahr (1.1. - 31.12.). Wenn es nicht bis 31.10. des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird. ISSN 0340-5591

HERAUSGEBER:

Bundesinventionsverband für Orthopädie-Technik
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinoldstr. 7 - 9, 44135 Dortmund
Tel. 0231 / 55 70 50-0
Fax 0231 / 55 70 50-40

REDAKTIONSAUSSCHUSS:

Bernd Hempel, Klaus Dittmer,
Dipl.-Kfm. Franz Schütte

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:

Prof. Dr.-Ing. U. Boenick
Prof. Dr. med. G. Neff

VERLEGER:

Verlag Orthopädie-Technik
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinoldstr. 7 - 9, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 / 55 70 50-50
Telefax: 0231 / 55 70 50-70.
E-Mail: info@ot-forum.de

REDAKTION:

Dirk Böcker (verantwortl.), Dr. Dorothea Becker, Ursula Sosna,
Gudrun Bramsiepe (Anzeigen),
Kornelia Brandt (Vertrieb)

ANZEIGENANNAHME:

Verlag Orthopädie-Technik
Telefon: 0231/55 70 50-50
Telefax: 0231/55 70 50-70.

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung bzw. Schadenersatz. Anzeigenschluss: 10. des Vormonats. Verantwortlich in ihrer Gesamtheit für den Anzeigenteil ist die Geschäftsführung des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik, 44135 Dortmund; für den Inhalt der Redaktionsausschuss. Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Ansicht der Redaktion dar, sondern nur die des Verfassers.

AUTORENHINWEISE:

Manuskripte sind an den Verlag zu richten, der sie an den Redaktionsausschuss und an die wissenschaftlichen Berater zur Bearbeitung und Entscheidung weiterleitet. In der Regel werden nur solche Aufsätze zur Veröffentlichung angenommen, die noch nicht anderweitig publiziert worden sind. Der Umfang eines Beitrages sollte 8 Schreibmaschinenseiten bei einzeiliger Schreibweise nicht überschreiten. Der Titel soll nach Möglichkeit auch in englischer Sprache angegeben werden. Jeder Arbeit ist eine Kurzfassung in deutsch beizufügen, die 10 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten sollte. Die Kurzfassung soll nach Möglichkeit auch in englisch angegeben werden. Die Beifügung der fremdsprachigen Kurzfassungen ist nicht Voraussetzung für die Veröffentlichung. Abbildungen müssen mit Bildunterschriften versehen sein. Literaturangaben werden in alphabetischer Reihenfolge mit Bezugsnummern erbeten. Die Redaktion behält sich im Interesse einer einheitlichen Gestaltung der Zeitschrift Korrekturen in den Manuskripten vor. Weitergehende Hinweise zur Manuskriptgestaltung können vom Verlag angefordert werden. Nachdruck aller Artikel, auch auszugsweise, verboten. - Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund.

Druck: Druckerei Schmidt,
Waltroper Straße 56, 44536 Lünen
Telefon 02 31 / 87 77 17
Telefax 02 31 / 87 61 02



Inhalt

Editorial

Neue Marktchancen für Kinder-Reha? Seite 607

Standpunkte „Mit-Verantwortung“ Seite 610

Info

Für Sie gelesen: „Praxis als Warenlager?“ Seite 611

„Tag der offenen Tür“ der deutschen Orthopäden Initiative des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes Seite 615

Nachrüstung von Pflegebetten – Umfrage des BIV Seite 616

Prothetik

Provisorische Prothetik bei traumatischen Amputationen – Eine Kooperation zwischen Genf und Algerien von O. Tschopp, A. Lacraz, P. Hoffmeyer Seite 620

Übersicht über mögliche Schaffausführungen bei hochbetagten Amputierten von D. Kokegi Seite 625

Sind statische Prothesenpasteile noch zeitgemäß? von C. Stauf, J. Mitternacht Seite 634

Suprakondyläre Spangenschaftstechnik bei Knieexartikulation von J. Jedamski Seite 645

Reha

Wachsendes Angebot an Kinderrollstühlen von D. Becker Seite 650

Titelfoto: Das ClimateCare-Wärmesegment mit Angorawolle für Körperstellen, die besonders kälteempfindlich und anfällig für Muskel- und Gelenkprobleme sind. Zur sanften Unterstützung der Schmerzprophylaxe und -linderung. Von Bort, Weinstadt.

Kinderrollstühle: Verstellmöglichkeiten und gute Anpassung besonders wichtig – Interview Seite 653

Die Rehabilitation des amputierten geriatrischen Patienten von B. Karst Seite 656

Ziele der geriatrischen Rehabilitation unter Berücksichtigung des Einsatzes von Hilfsmitteln von A. Schmidt Seite 662

Homecare

Ein neues Konzept für Notrufsysteme im Haushalt von W. Roßdeutscher, B. Schadow Seite 665

Euro

Euro – Nur noch wenige Tage von S. Herburg Seite 671

Berufsbildung Unternehmen Seite 674
Industrieberichte Seite 678
Seite 682